C. Luÿken inv:

II. REGUM XIX.

Hac Deus Aſsyrium punivit strage Tyrannum.
Sic sævo Solymam liberat hoste suam.
Aligeri nondum desunt, et fulmina cælo.
Si quis es, et tumeas Sennacheribe, time.

Mit solcher Niederlag ſtrafft Gott, die trotzen wollen.
So wird Ierusalem, nach tauſent Aengsten, Froh.
Er hat die Engel noch, und noch die Donner-Schrollen
Schnarch jezt, Sennacherib, es geht dir eben so.